



# AMTSBLATT

## der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Bennhausen, Bischheim, Bolanden, Dannenfels, Gauersheim, Ilbesheim, Jakobsweiler,

Stadt Kirchheimbolanden, Kriegsfeld, Marnheim, Mörsfeld, Morschheim, Oberwiesen, Orbis, Rittersheim, Stetten

5. September 2025



## AMTSBLATT digital

Den „amtlichen Teil“ unseres Amtsblattes stellen wir Ihnen online unter [www.vg-kirchheimbolanden.de](http://www.vg-kirchheimbolanden.de) / Verbandsgemeinde / Amtsblatt zur Verfügung.

### Bennhausen

Einladung  
zur  
Gesprächsrunde zum Thema

## Hochwasser- und Starkregenvorsorge in Bennhausen

In den vergangenen Jahren bestimmten immer wieder Starkregenereignisse, Hochwasser und deren Folgen das Leben in ganz Rheinland-Pfalz. Aktuell lassen die Ortsgemeinden mit Förderung des Landes örtliche Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte erarbeiten. Daher laden wir alle Betroffenen sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Bennhausen zum 1. Workshop zum Thema „Hochwasser- und Starkregenvorsorge“ ganz herzlich ein. Ziel ist die Sammlung kritischer Stellen und Erfahrungen der Anwohner.

Dienstag, den 16.09.2025

19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus

Hauptstraße 2, Bennhausen



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Gemeinschaftsaufgabe „Hochwasser- und Starkregenvorsorge“



### Stellenausschreibungen

AZUBIS

GESUCHT!

Die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden bietet für **das Jahr 2026** zwei Ausbildungsplätze an

**Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)**

**Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Website der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden unter [www.vg-kirchheimbolanden.de](http://www.vg-kirchheimbolanden.de) folgen Sie dem Link: Stellenausschreibungen

## Sie erhalten das Amtsblatt nicht regelmäßig?

Melden Sie sich bei uns unter 0621 572498-40  
[wochenblatt-reporter.de/zustellung](http://wochenblatt-reporter.de/zustellung)

## Bürgerauftaktveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung in der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Am 18. August fand im Rathaus die Bürgerauftaktveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung (KWP) statt. Bürgermeisterin Sabine Wienpahl gab gemeinsam mit den Geschäftsführern Herrn Bein und Herrn Wagner sowie Projektmanagerin Frau Stanzel von der EWR Climate Connection den offiziellen Startschuss.

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein gesetzlich vorgeschriebener Prozess, mit dem Städte und Gemeinden bis spätestens 30. Juni 2028 eine Strategie für eine klimafreundliche Wärmeversorgung entwickeln müssen. Ziel ist es, die Wärmeversorgung schrittweise treibhausgasneutral, bezahlbar und zukunftssicher zu gestalten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die

Bestandsanalyse:

In der Verbandsgemeinde gibt es 10.707 Gebäude, davon 94,3 % private Wohnhäuser.

77,5 % der Gebäude wurden vor dem Jahr 2000 errichtet, 63,2 % sogar vor 1978, also vor Inkrafttreten der ersten Wärmeschutzverordnung.

Das zeigt: Es bestehen große Einsparpotenziale durch energetische Sanierungen und die Umstellung auf erneuerbare Heizsysteme.

Auch die Kostenentwicklung wurde verdeutlicht: Wer bei fossilen Heizsystemen bleibt, muss künftig mit deutlich steigenden Kosten rechnen. Beispiel Gas: Ein Haushalt zahlt heute rund 2.500 Euro, im Jahr 2045

wären es, abhängig vom Szenario, bis zu 4.700 Euro jährlich.

Die Wärmeplanung durchläuft vier Phasen: Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Entwicklung von Zielszenarien und eine Wärmewendestrategie. Der gesamte Prozess in der VG Kirchheimbolanden soll innerhalb von zehn Monaten abgeschlossen sein. Bereits jetzt ist klar: In dicht bebauten Gebieten können Wärmenetze eine Lösung sein, in anderen Bereichen werden individuelle Systeme wie Wärmepumpen, Holzpellets oder Solarthermie eine Rolle spielen.

Bürgermeisterin Sabine Wienpahl betonte: „Die Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sind uns wichtig, denn nur gemeinsam können wir die Weichen für eine nachhaltige Energiezukunft stellen.“

Die nächsten Bürgerveranstaltungen werden weitere Ergebnisse der Potenzialanalysen und Zielszenarien vorstellen. Abschließend wird der fertige Wärmeplan im Januar 2026 präsentiert.

Die Verbandsgemeinde dankt allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die an der

Auftaktveranstaltung teilgenommen und mit ihren Fragen und Beiträgen den Prozess bereichert haben.

Weitere Termine finden Sie im Amtsblatt, in der Orts-App sowie auf der Website der Verbandsgemeinde.



Bildrechte: VG Kirchheimbolanden

## Verbandsgemeinde begrüßt neue Kitas in eigener Trägerschaft

Die Kindertagesstätten in Bischheim, Marnheim, Dannenfels, Kriegsfeld und Oberwiesen gehören nun offiziell - seit 1. August - zur Trägerschaft der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden. Aus diesem Anlass besuchten Bürgermeisterin Sabine Wienpahl, der zuständige Beigeordnete Albert Ziegler, die Sachgebietsleiterin für Kitas, Elisabeth Blüthner, sowie Beate Borbe von der Stabsstelle Projektmanagement die Einrichtungen.

Bürgermeisterin Wienpahl und Beigeordneter Ziegler waren zunächst in den Kitas Bischheim und Marnheim zu Gast, während die weiteren Besuche in Dannenfels, Kriegsfeld und Oberwiesen durch Ziegler gemeinsam mit Frau Blüthner und Frau Borbe übernommen wurden.

„Ich freue mich sehr, unsere neuen Einrichtungen herzlich in der Verbandsgemeinde willkommen zu heißen. Mit der Hochzonung

schaffen wir verlässliche Strukturen, stärken die Teams und sichern die Qualität für unsere Kinder“, betonte Bürgermeisterin Wienpahl bei den Begegnungen vor Ort.

Auch Beigeordneter Albert Ziegler hob die Bedeutung der Übernahme hervor: „Die Hochzonung ist ein wichtiger Schritt. Wir schaffen damit die Grundlage, unsere Kitas zukunftsicher aufzustellen und die pädagogische Arbeit langfristig zu unterstützen.“

Die Besuche boten Gelegenheit für kurze Gespräche mit den Kita-Teams und für einen persönlichen Austausch. „Das Engagement der Erzieherinnen und Erzieher ist beeindruckend und unverzichtbar für Familien und Kinder in unserer Verbandsgemeinde“, so Wienpahl.

Mit der Eingliederung der fünf Einrichtungen trägt die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden nun die Verantwortung für insgesamt fünf Kindertagesstätten im Gebiet der VG.



Bildrechte: VG Kirchheimbolanden

v.l.n.r. Beate Borbe (Stabsstelle Verwaltungsmodernisierung und Projektmanagement), Beigeordneter Albert Ziegler, Kitaleiterin Marnheim Andrea Guth, Bürgermeisterin Sabine Wienpahl, Sachgebietsleiterin Elisabeth Blüthner

## Wir sind dabei! VG Kirchheimbolanden für die „Jugend entscheidet“-Akademie ausgewählt

**Hertie-Stiftung unterstützt VG-Projekt zur Stärkung der Jugendbeteiligung**

Kirchheimbolanden/Berlin. Die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden gehört zu den bundesweit 35 Kommunen, die sich erfolgreich für die Teilnahme an der „Jugend entscheidet“-Akademie der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung qualifiziert haben. Das Ziel: Jugendliche aktiv in kommunalpolitische Prozesse einbinden und nachhaltige Beteiligungsformate entwickeln. Die Förderung umfasst neben fachlicher Begleitung auch einen finanziellen Zuschuss.

**Bundesforum in Berlin bildet Auftakt**

Vom 24. bis 26. September 2025 fällt in Berlin der Startschuss für die einjährige Akademie. Bürgermeisterin Sabine Wienpahl und Elisabeth Blüthner, Sachgebietsleiterin für Jugend, vertreten dort die Verbandsgemeinde beim sogenannten Bundesforum.

**Mit „MitMischen“ erfolgreich beworben - Umsetzung 2026 geplant**

Bewerbungsgrundlage war die Projektidee „MitMischen - Dein Tag der Kommunalpolitik“, die im Jahr 2026 mit Unterstützung der Hertie-Stiftung umgesetzt werden soll. Ziel des Projekttags ist es, Jugendlichen demokratische Prozesse von Beginn an näherzubringen, durch Workshops, Impulse und direkte Begegnung mit politischen Verantwortlichen.

„Die zentrale Frage für uns lautet: Wie können wir jungen Menschen echte Bleibeperspektiven bieten?“, erklärt Bürgermeisterin Wienpahl. „Dafür braucht es Beteiligung, Begegnung und attraktive Angebote vor Ort. Ein starkes Zeichen für die regionale Verankerung des Projekts ist zudem die Übernahme der Schirmherrschaft durch Landrat Rainer Guth. „Bleibeperspektiven entstehen, wo junge Menschen sich gebraucht fühlen, sich einbringen können und eine lebenswerte Zukunft sehen. Genau hier setzen wir mit geeigneten Beteiligungsformaten an“, betont Wienpahl.

**Strukturen schaffen - Dialog fördern**

Die Verbandsgemeinde will den Projekttag nicht als Einzelmaß-

nahme stehen lassen. Mit der Teilnahme an der Akademie sollen dauerhafte Beteiligungsformate aufgebaut werden. „Beteiligung ist keine einmalige Aktion, sondern eine Haltung“, so Wienpahl.



Foto: Sabine Wienpahl mit Schülerinnen beim jährlichen Girlsday der Bürgermeisterin

**Ein Jahr Praxisbegleitung, mit Wirkung darüber hinaus**

Die Akademie bietet ein umfassendes Unterstützungsprogramm mit digitalen Workshops, individueller Prozessbegleitung und Austausch mit anderen Kommunen. Gemeinsam sollen praxistaugliche Formate entstehen, etwa zur Mitgestaltung von Freizeitangeboten oder digitalen Räumen.

„Jugendliche sollen nicht nur Zielgruppe, sondern aktive Mitgestalter sein“, so Wienpahl. „Unser Ziel ist eine neue Dialogkultur zwischen Verwaltung, Kommunalpolitik und junger Generation - für eine nachhaltige Veränderung der Beteiligungskultur.“

Weitere Informationen:  
[www.jugendentscheidet.de](http://www.jugendentscheidet.de)

**Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Bardon**

## Goldene Hochzeit in Gauersheim

**Gauersheim.** Bürgermeisterin Sabine Wienpahl und Ortsbürgermeister Reiner Schlessler besuchten Irene und Reinfried Hack anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit. Vor 50 Jahren, am 15. August 1975, gaben sich die beiden das Ja-Wort.

Mit einem Blumengruß und den herzlichsten Glückwünschen würdigten Wienpahl und Schlessler das besondere Ehejubiläum und dankten dem Jubelpaar für die langjährige Verbundenheit mit ihrer Heimatgemeinde.

Beim Besuch wurde gemeinsam auf viele Erinnerungen an den Ort und auf erlebte Ereignisse in Gauersheim zurückgeblickt, die das Ehepaar und die Gemeinde über Jahrzehnte verbunden haben.

Bürgermeisterin Wienpahl wünschte Irene und Reinfried Hack „noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit“ und fügte hinzu: „Gerne komme ich auch zur Diamantenen Hochzeit wieder.“



Bildrechte: VG Kirchheimbolanden

v.l.n.r. Bürgermeisterin Sabine Wienpahl, Eheleute Reinfried und Irene Hack, Ortsbürgermeister Reiner Schlessler

## Übungsanmeldung der Bundeswehr in der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Die Landstreitkräfte der Bundesrepublik Deutschland planen im Rahmen einer militärischen Übung, orchestriert vom Fallschirmjägerregiment 26 der Luftlandebrigade 1 des Heeres aus der Niederauerbach-Kaserne in Zweibrücken, Rheinland-Pfalz, im Zeitraum vom Montag, den 08. September 2025, bis einschließlich Freitag, den 19. September 2025, mit 30 Soldaten und 10 robusten Radfahrzeugen sowie einer Drohne die Übung ARTEP, Orts und Häuserkampf, Offensiv Operationen im Raum Drosselfels-Schwarzfels, Albertskreuz, Wasenbacher Höhe, Gerbach, abzuhalten.

Antragsformulare für mögliche Überschieden erhalten Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Neue Allee 2, 67292 Kirchheimbolanden, Abteilung Liegenschaften

Impressum Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, 67292 Kirchheimbolanden, Bürgermeisterin Sabine Wienpahl, (V.i.S.d.P.), Neue Allee 2, Tel. 06352 - 4004-0.

Verlag:  
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG.  
Herstellung: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen

Zustellung: PVG Ludwigshafen, zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0631 3737-260

Das Amtsblatt Kirchheimbolanden erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Kirchheimbolanden wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden verteilt.

Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt in der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden sowie bei der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG in Ludwigshafen bezogen werden.

